

Botschaft 61

Versandt von der Observatory Avenue 59, Observatory, Johannesburg, Südafrika
Frohes Diwali, 25. Oktober 2003

Was ist ein Sadguru?

Ein Sadguru ist ein Prozess, ein Phänomen. Er ist keine Persönlichkeit, keine Verzerrung von Stolz und Anmaßung. Er erzählt keine Geschichten darüber, wie seine Bedeutsamkeit und seine Potentiale in seiner Kindheit von Großen bemerkt und verkündet wurden, wie seine „Reinheit“ und „Frömmigkeit“ von reichen Menschen in Machtpositionen erkannt wurden. Ein Sadguru verbreitet nicht, dass sich sogar seine Eltern vor ihm verbeugten und von ihm initiiert wurden, überwältigt von seiner „Göttlichkeit“. Ein Sadguru bedarf keiner Schönfärberei durch bestimmte Kleidung, Abzeichen, Kopfbedeckung, Haartrachten oder –rasuren, bestimmte Zeichen auf der Stirn und Nase, verschiedene Bartlängen, einen prächtigen Sitz, Baldachin und Schirm.

Ein Sadguru würde es wünschen, dass die Menschen in eine Ordnung hineinkommen, was bedeutet, alle Unordnung und Disharmonie zu beenden, und er will nicht Menschen, die seiner Macht dienen. Ein Sadguru löst dein fiktives „Du-Sein“ auf und stellt somit dein wirkliches Selbst wieder her. Er fordert dich heraus, dein unwirkliches Ego-Zentrum zu verlieren, um die wirkliche Glückseligkeit der Zentrierung zu finden, frei von psychologischen Restbeständen oder Ablagerung. Doch du hast Angst davor, aufgelöst zu werden, und so läufst du falschen Gurus in die Arme, die dich weiterhin in deinen Aktivitäten und deinem mentalen Unrat beschäftigen und unterhalten. Und so verkümmert die Göttlichkeit in deinem Körper, in den (Lebens-)Zellen. Ein kleiner Guru ist ein böser Köder für immer mehr, während ein Sadguru sich an der klangvollen Weisheit in Bezug auf die Essenz erfreut. Ein Sadguru liest das Buch des Ich und der Einsicht, bevor er irgendwelche Schriften und ihre intellektuellen Interpretationen liest. Ein Interpret ist ein Verräter, er täuscht sich selbst und andere; er erkennt nicht, dass er mentale Verschmutzung unter dem Vorwand „frommer Gedanken“ verbreitet. Ein Sadguru weiß, dass wirkliches religiöses Bewusstsein Energie sammelt, um die Tatsachen der Verstand-Ego-Matrix zu erkennen, welche der Rahmen für Verlangen, Angst und Abhängigkeit ist, anstatt Energie damit zu verschwenden, sich in Fragmentierung, Hirngespinnste, Faszinationen der Bestrebungen und Widersprüche der verschiedenen Parameter und Schutzmechanismen der Verstand-Ego-Struktur zu flüchten. Ein Sadguru vermeidet die psychologische Zeit, die durch das Phänomen des Werdens und der Konditionierung erzeugt wird, und ist daher frei von Konflikten, Widersprüchen, Trennungen und Uneinigkeiten. Freiheit von psychologischer Zeit ist das Hervortreten in eine neue Dimension der Zeit, die keinerlei Verbindung zu chronologischer Zeit und biologischer Zeit hat. Das ist vielleicht der Zustand des Zeitlosen, ein Zustand größter Erleuchtung, ein Zustand von Samadhi (welches absolute und bedingungslose Wachheit und kein Zustand des Komats ist), in dem auch die normale Ausführung täglicher Aufgaben möglich ist. Ein Sadguru hält keine Predigten, noch erteilt er moralische Anweisungen, um dich in deine Schuld und Leichtgläubigkeit zu verwickeln. Vielmehr schenkt er das Geschenk des Verstehens und des Mitgefühls ohne Konzepte und Schlussfolgerungen.

„Sat“ bedeutet gut. Um also einen Sadguru, d.h. einen guten Guru zu finden, musst du ein guter Schüler sein, d.h. ein Schüler, der völlig frei von dem Prozess des Wollens und Bekommens ist, völlig frei von Verlangen und Angst. Ansonsten wirst du auf solche Gurus treffen, die dein Verlangen ausnutzen und deine Suche nach Befriedigung, deine Angst und Frustration, um dich zu ködern, in Beschlag zu nehmen und zu kochen. Solche Gurus werden dich mit Belohnung locken oder dich vor Strafe warnen, alle möglichen Versprechen und Drohungen von sich geben, die lediglich die Grundkomponenten des identifizierten Geistes darstellen, nämlich Verlangen und Angst. Die Botschaft eines Sadgurus ist nicht er, sondern du. Er fordert dich auf, dich selbst anzuschauen, dein Verlangen und deine Angst in der Echtheit und im Feuer deines intensiven Schauens zu verbrennen, ohne irgendetwas zu suchen. Dann bist du dir selbst ein Licht und nicht abhängig vom Guru. Dann ist immer Diwali bei dir, nicht nur einmal im Jahr. Diwali ist das Ende der Dunkelheit, was in Wirklichkeit das Ende des identifizierten Geistes bedeutet mit seinem Virus der Selbstgefälligkeit und der Eigeninteressen, es ist die Einführung in das neue Licht des Lebens mit seiner Tugend und Wahrhaftigkeit.

**Frohes Diwali an alle Kriyabans.
Jai Lakshmi, das Licht des Wohlstands und Wohlergehens.
Jai Kali, die Zerstörerin der Dunkelheit und des Bösen.**